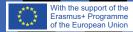
shifting 11s NIGUE

European History through the Eyes of the Young



30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer genießt Europa heute ein deutlich höheres Maß an Demokratie mit wesentlich mehr Freizügigkeit und Redefreiheit. Wie jedoch in letzter Zeit sehr deutlich wurde, ist dies kein garantierter Status quo. Es gibt immer noch Mauern, und es werden ständig neue gebaut. Viele junge Menschen wissen sehr wenig über die jüngere Geschichte. Der Geschichtsunterricht wird oft als uninteressant, irrelevant und ohne aktives Engagement und Kreativität erlebt. Gleichzeitig beobachten wir ein deutlich wachsendes Interesse an populistischen Parteien. Es hat den Anschein, dass viele junge Menschen das Vertrauen in die Demokratie verloren haben.



Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler (11–18 Jahre) zu inspirieren, sich mit Geschichte auseinanderzusetzen, indem sie mit Hilfe kreativer Fotos persönliche Geschichten erzählen. Durch das Einbringen verschiedener Perspektiven, einschließlich ihrer eigenen, lernen sie, sich kritisch mit aktuellen und historischen Gegebenheiten auseinanderzusetzen und sich in andere Realitäten einzufühlen. Die visuellen Geschichten, die auf diese Weise in den einzelnen Ländern entstehen, werden hauptsächlich auf Instagram geteilt, dem beliebtesten Social-Media-Tool junger Menschen.



shifting walls wurde hauptsächlich für Sekundarschulen konzipiert und kann in verschiedenen Fächern wie Geschichte, Politikwissenschaft, Staatsbürgerschaft/Bürgerkunde, Sprachenlernen, IT, Ethik oder Kunst integriert werden. Das shifting walls-Team erstellte und verteilte Materialien für Lehrkräfte, die die letzten dreißig Jahre der europäischen Geschichte abdecken:

- "Der Fall der Mauer" (1989/1990, das Ende des kalten Krieges)
- "Von 1990 bis 2020" (die 30 Jahre nach dem Mauerfall)
- "Geschichte Heute!" (neue Mauern, denen wir heute begegnen)







Mitmachen! Projektteam - Kulturring in Berlin (Deutschland),

Universität Valladolid (Spanien), Kūrybinės jungtys/Kreative Verbindungen (Litauen), Doukas Schule (Griechenland), Universität Sofia (Bulgarien) und Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin (Deutschland).

www.shiftingwalls.eu www.instagram.com/shiftingwalls_eu/

Kulturring in Berlin e. V. // armin.hottmann@mediaeducation.net // 2022



shifting walls - European history through the eyes of the young - VG-IN-BE-19-28-059960 Diese Initiative wurde von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt. Die alleinige Verantwortung für dieses Dokument liegt beim Autor und die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.